

Pressemeldung von MPDV

MES & Industrie 4.0

Webinare zeigen Anwendungen und Optimierungspotenziale

Mosbach, 20.07.2018 – Manufacturing Execution Systeme (MES) haben sich als wichtiger Baustein für Digitalisierung und Industrie 4.0 bewährt. In einer Serie von MES-Webinaren erklärt MPDV die Funktionsweise sowie den Nutzen solcher Software-Systeme und beleuchten dabei jeweils einen Themenbereich genauer.

Oft bleibt im Alltag nur wenig Zeit für „Weiterbildung“. Mit den MES-Webinaren bietet MPDV dennoch eine Möglichkeit, sich schnell und detailliert einen Überblick zu verschaffen, wie mit Hilfe eines MES Durchlaufzeiten verkürzt, Nutzgrade erhöht oder Umlaufbestände gesenkt werden können. Als Teil einer Serie widmen sich die beiden kommenden MES-Webinare folgenden Themen:

„Effiziente Personaleinsatzplanung mit MES“ am 12.09.2018 um 14:00 Uhr

„Montageprozesse im MES abbilden“ am 07.11.2018 um 14:00 Uhr

Weitere Informationen zur MES-Webinar-Serie und Anmeldung unter <http://mpdv.info/pmwebinar>. Übrigens, von Webinaren, die bereits stattgefunden haben, gibt es Aufzeichnungen – einfach anmelden und abspielen.

Ausführliche Informationen zum Thema MES & Industrie 4.0 bietet MPDV regelmäßig in Tages-Workshops an. Mehr dazu unter <http://mpdv.info/pmevents>.

(ca. 1.200 Zeichen)

Bildmaterial



Mehr erfahren über MES & Industrie 4.0 bei den Webinaren von MPDV

(Bildquelle: MPDV, Adobe Stock – viperagp)

Keywords / Schlagworte

MPDV, Manufacturing Execution System (MES), Webinar, Industrie 4.0, MES-Webinar-Serie, Personaleinsatzplanung, Montageprozesse

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt innovative Fertigungs-IT und greift dabei auf über 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet sowohl Produkte und Dienstleistungen für Manufacturing Execution Systeme (MES) als auch komplette MES-Lösungen an. Außerdem stellt MPDV mit der Manufacturing Integration Platform (MIP) eine zukunftsfähige Basis für Fertigungs-IT der nächsten Generation zur Verfügung. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 380 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Die **Manufacturing Integration Platform (MIP)** ist eine flexible Basis für innovative, individuell gestaltbare Lösungen der Fertigungs-IT. Im Kern bietet sie dem digitalen Zwilling der Produktion einen geeigneten Lebensraum. Kombiniert man die MIP mit herstellerunabhängigen Manufacturing Apps, so wird daraus eine maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Lösung für das Fertigungsmanagement.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com